

Kaiserwinkl, 7. August 2026

Erster Almpflegetag in der Region Kaiserwinkl: Gemeinsam anpacken auf der Feldalm

Tourismus und Landwirtschaft Hand in Hand: Beim ersten Almpflegetag auf der Feldalm packten rund 20 freiwillige Helferinnen und Helfer gemeinsam mit den Almbauern an. Die gelungene Initiative machte sichtbar, wie viel Arbeit hinter der gepflegten Tiroler Almlandschaft steckt.

Wie viel Arbeit steckt eigentlich hinter jener Almlandschaft, die Einheimische und Gäste schätzen und lieben? Beim ersten Almpflegetag auf der Feldalm wurde genau das erlebbar. Eine gemeinsame Initiative von Maschinenring Tirol, dem Tourismusverband Kaiserwinkl, dem Regionalmanagement KUUSK, der Almgengesellschaft Feldalm und der Landjugend Untere Schranne brachte Landwirtschaft und Tourismus zusammen – und vor allem viele helfende Hände.

Rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten vom Tourismusverband Kaiserwinkl für die Premiere gewonnen und organisiert werden. Gemeinsam mit den Almbauern wurde auf der Feldalm geschwendet und damit aktiv zum Erhalt der traditionellen Kulturlandschaft beigetragen.

„Dabei ging es um mehr als die geleistete Arbeit. Der Almpflegetag ermöglichte einen authentischen Blick hinter die Kulissen der Almwirtschaft. Die Teilnehmer erlebten unmittelbar, welcher Aufwand notwendig ist, damit die Almen zugänglich bleiben und jene Landschaft erhalten wird, die für den Lebens- und Erholungsraum Kaiserwinkl prägend ist“, so TVB-GF Katrin Pühringer.

Gleichzeitig zählt die Initiative auf zentrale Werte der Strategie des Tourismusverbandes Kaiserwinkl ein: die stärkere Verbindung von Tourismus, Landwirtschaft und regionaler Bevölkerung, authentische Begegnungen sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit dem gemeinsamen Lebensraum.

Damit greift das Projekt zugleich eine Entwicklung im Tourismus auf, bei der authentische Erlebnisse, persönliche Begegnungen und sinnstiftende Erfahrungen zunehmend an Bedeutung gewinnen. Gäste möchten eine Region nicht nur besuchen, sondern tiefer kennenlernen, Zusammenhänge verstehen und sich aktiv einbringen. Der Almpflegetag schafft genau diese Verbindung: Er ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen, fördert den Austausch mit den Menschen vor Ort und macht den Wert der heimischen Kulturlandschaft unmittelbar erlebbar.

Nach der gelungenen Premiere sind sich die Beteiligten einig: Der Almpflegetag hat Potenzial für eine Wiederholung. Ein herzlicher Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Almbauern sowie den beteiligten Organisationen, die gemeinsam zum Erfolg des ersten Almpflegetages auf der Feldalm beigetragen haben.

Pressekontakt:

Tourismusverband Kaiserwinkl
GF Katrin Pühringer
Postweg 6
A-6345 Kössen/Tirol
katrin.puehringer@kaiserwinkl.com